

Ort:

Lauerbrunn

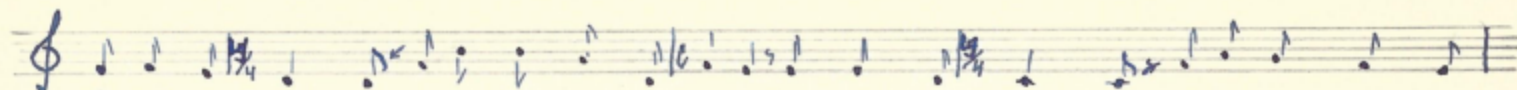
Überlieferer:

Schulmädchen

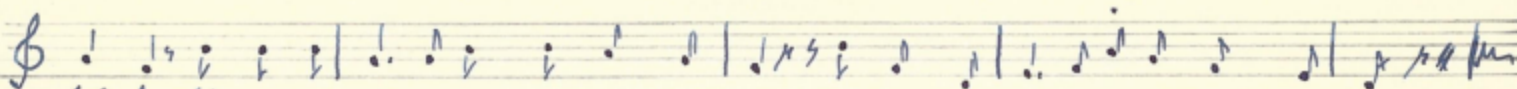
Aufzeichner und Einsender:

Ernst Leger 1912?

37 | 28



In ei-nem Städt-chen, in ei-nem Lis-fen Ta-le, da stand ein Mäd-chen bei ei-nem Was-ser



fal-le. Sie war so schön, so schön wie Milch und Blut. Ihr Herz war aber ei-nem Räu-ber gut.

2. O holdes Mädchen, bedaure deine Seele
Ich aber muß in eine Räuberhöhle
Vielleicht kannst du mit einem andern glücklich sein
Ich aber muß in finstern Wald hinein
3. Nimm hin den Ring und sollt dich jemand fragen
so sage nur ein Räuber hat ihn getragen
der dich geliebt, geliebt bei Tag und Nacht
der viele Menschen hat ums Leben gebracht
4. Nimm hin den Ring und sollte ich einstmals sterben
nur du allein sollst meine Erbin ~~XXIX~~ werden
nur dich allein setz ich ins Testament ein
nur du allein sollst meine Erbin sein.